

NACHHALTIGKEITSBERICHT

2024

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir erstellen den Nachhaltigkeitsbericht in Anlehnung an den „GC Active“ Status des United Nations Global Compact – Communication on Progress (UNGC-COP).

Damit möchten wir bestätigen, dass die KAYSER FILTERTECH GmbH und die zugehörigen Gesellschaften (siehe Tabelle 1, Seite 4), die zehn Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung sowie die Einhaltung der Grundsätze der Internationalen Arbeitsorganisation - ILO unterstützen.

Verantwortungsvolles, nachhaltiges und rechtmäßiges Handeln ist eine der Grundvoraussetzungen für unseren unternehmerischen Erfolg.

Basierend auf unserer sozialen, gesellschaftlichen und umweltrechtlichen Verantwortung, ist es unser Ziel, weltweit ein sozialer Arbeitgeber zu sein, die Einhaltung der vielfältigen rechtlichen Normen innerhalb der KAYSER FILTERTECH GROUP zu sichern und ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das sich durch Integrität, Respekt sowie faires und verantwortliches Handeln auszeichnet. Die Politik der Gruppe beruht auf Handlungsgrundsätzen, die einen nachhaltigen, effizienten Umgang mit Ressourcen und eine fortlaufende Verbesserung der energiebezogenen Leistung gewährleisten.

Die gesamte KAYSER FILTERTECH GROUP unterstützt den Global Compact aus tiefster Überzeugung. Wir werden auch in den nächsten Jahren weiter kontinuierlich daran arbeiten, die Ziele des Paktes zu unterstützen und diese in den täglichen Unternehmensprozessen aktiv einzubinden.

Mit freundlichen Grüßen von der Geschäftsführung der KAYSER FILTERTECH GROUP

Dirk Brähler

Dieser Nachhaltigkeitsbericht ist eine Publikation der **KAYSER FILTERTECH GROUP** und umfasst die folgenden Gesellschaften:

KAYSER® FILTERTECH GmbH (Deutschland)	Standort: Einbeck / Düren	Deutschland
KAYSER® FILTERTECH France sarl	Standort: Wittelsheim	Frankreich
KAYSER® FILTERTECH Czech Republic s.r.o.	Standort: Vysoke Myto	Tschechien
KAYSER® FILTERTECH Italy srl	Standort: Caselle Torinese	Italien

INHALTSVERZEICHNIS

ERKLÄRUNG DER GESCHÄFTSFÜHRUNG
STRATEGIE UND ZIELE
SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS – SDGS
WESENTLICHKEITSANALYSE
DER MENSCH
MENSCHENRECHTE
GLEICHHEIT (DISKRIMINIERUNG;
GLEICHBERECHTIGUNG)
KINDERARBEIT
FÖRDERUNG DER MITARBEITENDEN
DER PLANET
RESSOURCEN
EMISSIONEN
DIE BESCHAFFUNG
DAS PRODUKT
KORRUPTION

ANSCHRIFT:

KAYSER FILTERTECH GmbH
Baustraße 38
37574 Einbeck

Redaktion:

Thomas Ketzler, Katja Kant

Hinweis: Alle personenbezogenen Bezeichnungen in diesem Bericht sind geschlechtsneutral zu verstehen.

STRATEGIE UND ZIELE

Die KAYSER FILTERTECH GROUP ist ein weltweit agierender Entwickler und Hersteller von textilen Filtermedien. Mit unseren Produkten sowie unseren hochqualifizierten anwendungstechnischen Services leisten wir einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz. Unsere Vision ist die weltweite Reduzierung von umweltschädlichen Emissionen.

KAYSER FILTERTECH ist ein Pionier in der Entwicklung technisch effektiver und hocheffizienter Filtrationslösungen. Ob für die Filtration von Gasen oder Flüssigkeiten – KAYSER FILTERTECH bietet maßgeschneiderte Lösungen, die individuelle Bedürfnisse und spezifische Anforderungen erfüllen.

KAYSER FILTERTECH liefert die komplette Produktpalette für die industrielle Filtration: Filterelemente, Stützkörbe, Filtermedien als Rollenware, Zubehör, Mess- und Regelsysteme sowie einen umfassenden Service, der in der Branche Maßstäbe setzt.

Der Vorteil durch uns als Systemanbieter: KAYSER FILTERTECH Produkte und Dienstleistungen werden kontinuierlich geprüft, weiterentwickelt und zertifiziert. Unsere Experten und Techniker sind hochqualifiziert und erfahren. Sie können sicher sein, dass alle Komponenten harmonisieren und sich perfekt ergänzen. Das zahlt sich aus: Unsere Kunden sparen Zeit, reduzieren Ihren Aufwand und senken die Kosten im Filtrationsprozess selbst, sowie bei der Planung, Installation und Wartung. Somit unterstützen wir unsere Kunden nachhaltig zu handeln und Ressourcen zu schonen.

Unser KAY.CUBE-Konzept verdeutlicht unseren Anspruch als Anbieter von kompletten Systemlösungen.



Zertifizierungen in der KAYSER FILTERTECH GROUP	ISO 9001	ISO 14001	SCC**	
KAYSER FILTERTECH GmbH	✓	✓	✓	
KAYSER FILTERTECH France sarl				
KAYSER FILTERTECH Czech Republic s.r.o	✓	✓		
KAYSER FILTERTECH Italy srl				

In 2026 ist die Zertifizierung aller KAYSER FILTERTECH Standorte geplant

Verantwortungsvolles, nachhaltiges und rechtmäßiges Handeln ist eine der Grundvoraussetzungen für unseren unternehmerischen Erfolg.

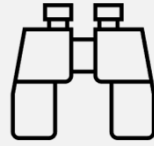
Wir erkennen unsere soziale und gesellschaftliche Verantwortung an und setzen uns zum Ziel, weltweit ein sozialer Arbeitgeber zu sein. Die Einhaltung der vielfältigen rechtlichen Normen stellen wir innerhalb der KAYSER FILTERTECH GROUP sicher und schaffen ein Arbeitsumfeld, das sich durch Integrität, Respekt und ein faires und verantwortliches Handeln auszeichnet. Dabei halten wir uns an höchste ethische Standards.

Unser betrieblicher Arbeits- und Umweltschutz ist dabei fester Bestandteil unserer Philosophie. Der Schutz unserer Mitarbeitenden, ein hohes Umweltbewusstsein sowie Energieeffizienz sind für uns besonders wichtig, damit auch künftige Generationen einen nachhaltigen Weg gehen können. Die Umsetzung und Einhaltung unserer Managementsysteme zeigt sich in unseren Zertifizierungen nach DIN EN ISO 9001, 14001 und SCC.



MISSION

Wir sind als traditionsverbundenes Familienunternehmen ein global agierender und innovativer Lieferant von Gesamtlösungen in der industriellen Filtration. Kundenzufriedenheit, Qualität und Wachstum stehen im Fokus unseres täglichen Handelns.



Vision

Mit unseren innovativen Produkten und Leistungen tragen wir einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz. Verantwortlicher Umgang mit Ressourcen und Reduzierung von Emissionen erhalten die Umwelt für nachfolgende Generationen.



Werte

kundenorientiert & erfolgreich
leidenschaftlich & innovativ
qualitätsbewusst & nachhaltig
verlässlich

Weltweit verfügen alle Produktionsstandorte über ein umweltorientiertes Denken und Handeln. Die Deutschen Standorte, sowie KFT- CZ verfügen zu dem über ein Umweltmanagementsystem gemäß ISO 14001. An den Standorten Frankreich und Italien streben wir ebenfalls diese Zertifizierung an.

Darüber hinaus ist das Arbeitssicherheitsmanagement ein primärer Bestandteil für die gesamte KAYSER FILTERTECH GROUP.

Auch die nicht zertifizierten Gesellschaften arbeiten alle streng nach den global etablierten Prozessen und Verfahren der Managementsysteme. Dies beinhaltet unter anderem das regelmäßige Prüfen von Kennzahlen und das Verfolgen von jährlichen Zielen in den Bereichen Energie, Umwelt und Arbeitssicherheit. Die zugehörigen Prozesse und Verfahren liegen in den wichtigsten, von den Arbeitnehmern gesprochenen Sprachen, vor. In jedem Werk gibt es einen Beauftragten für jedes zertifizierte Managementsystem.

Die Managementsysteme unterstützen die Weiterentwicklung unserer effizienten Fertigungsverfahren sowie die fortlaufenden innerbetrieblichen Programme zur Effizienzsteigerung. Mit all diesen Tätigkeiten leisten wir einen kontinuierlichen Beitrag zu den Prinzipien des United Nations Global Compacts (UNGC) und den Sustainable Development Goals (SDGs).

Neben einem ganzheitlichen Nachhaltigkeitsansatz setzen wir uns die Anforderung, nicht nur den Qualitätsansprüchen unserer Kunden, sondern auch unseren Ansprüchen an Qualität, Sicherheit und der sozialen Verantwortung durchweg gerecht zu werden.

Dafür haben wir ein modernes Qualitätsmanagementsystem entwickelt und uns nach DIN EN ISO 9001 in den deutschen und tschechischen Standorten zertifizieren lassen.

In Kombination mit unserem hochkompetenten Team und dem konstanten Dialog mit den Kunden liefern wir Ergebnisse, die von Erfahrung, Innovation, Service und Kundenorientierung geprägt sind. Die Angemessenheit, Wirksamkeit und das effiziente Umsetzen der standortbezogenen Managementsysteme wird regelmäßig durch die Geschäftsführung bewertet und anschließend durch Zielvorgaben eine fortlaufende Verbesserung angestrebt. In diesem Rahmen wird auch die Einhaltung geltender gesetzlicher Anforderungen überprüft und das Bewusstsein der Mitarbeitenden in Bezug auf Umwelt, Nachhaltigkeit, Arbeitsschutz sowie Qualität kontinuierlich gesteigert.

Diese Prinzipien sind ebenso in unserer Unternehmensmission, unserer Vision und unseren Werten verankert. Gemäß unserer Unternehmensstrategie streben wir eine langfristige Verbesserung der Nachhaltigkeit an. Ein nachhaltiges Fundament für dieses Bestreben soll durch diverse Ziele und Maßnahmen geschaffen werden.



NACHHALTIGE ENTWICKLUNGSZIELE

„Sustainable Development Goals – SDGs“

Wir unterstützen und bestätigen die inhaltliche Bedeutung und Notwendigkeit der 17 „Sustainable Development Goals“ (SDGs). Im Rahmen einer Analyse der Geschäftstätigkeiten unter Berücksichtigung der Wesentlichkeitsanalyse wurden alle SDGs ausführlich betrachtet und eine Priorisierung durchgeführt (siehe folgendes Kapitel).

Die Priorisierung ergab sechs SDGs, welche für KAYSER FILTERTECH primär relevant sind. Darüber hinaus verfolgt KAYSER FILTERTECH das Ziel, eine negative Auswirkung durch die Geschäftstätigkeiten auf alle SDGs zu vermeiden. Wir möchten verantwortlich wirtschaften – hierbei sind die Ziele Nr. 3 (Gesundheit & Wohlergehen), Nr. 8 (Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum) und Nr. 12 (Nachhaltiger Konsum & Produktion) mit ihren entsprechenden Unterzielen ganz besonders relevant. Mit unseren Produkten (siehe Seite 23) tragen wir zu Ziel Nr. 9 (Industrie, Innovation & Infrastruktur) und Nr. 13 (Maßnahmen zum Klimaschutz) bei.

Mit unserem Anspruch, Frieden und Gerechtigkeit in unserem Unternehmen zu erhalten, tragen wir in unserem Umfeld zu Ziel Nummer 16 (Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen) bei.

WE SUPPORT THE SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS



WESENTLICHKEITSANALYSE

Zur Ermittlung, welche Nachhaltigkeitsthemen für uns besonders relevant sind, wurde 2023 eine Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt. In die Analyse wurden interne und externe Parteien einbezogen. Von insgesamt 17 bewerteten Themen, wurden die folgenden sechs Fokusthemen identifiziert.

Diese Schwerpunkte werden in jeglichen Aktivitäten verstärkt berücksichtigt. In Zusammenhang mit den identifizierten Themen stehen die priorisierten SDGs, wie in der Abbildung dargestellt. Die folgenden Kapitel beinhalten unseren Umgang und vorhandene Maßnahmen zu diesen Themen.

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG



DER MENSCH



Unser Erfolg hängt maßgebend von unseren Mitarbeitenden ab – ihr Wohlergehen ist eine unserer höchsten Prioritäten. Um dies zu fördern, wird ein sicheres und risikoarmes Arbeitsumfeld gewährleistet. Neben Aspekten der Qualität und des Umweltschutzes ist die Arbeitssicherheit und Gesundheit der Beschäftigten als zentraler Bestandteil in der Unternehmenspolitik verankert.

Unser Ziel ist es, durch organisatorische und technische Maßnahmen sicherzustellen, dass Unfälle, Personen- und Sachschäden vermieden und die Sicherheit, Gesundheit sowie das Wohlergehen der Beschäftigten, Subunternehmer und dritter Personen gewährleistet werden.

Unsere Mitarbeitenden erhalten jegliche Schulungen, welche zur Qualifikation und Ausübung ihrer Aufgaben benötigt werden. Zugleich werden zur Gewährleistung eines adäquaten Arbeitsumfeldes an allen Standorten detaillierte Gesundheits- und Sicherheitsanalysen durchgeführt.

Im Rahmen der Implementierung neuer Prozesse in der Produktion oder bei Prozessoptimierungen werden neue Analysen durchgeführt. Bestehende Anlagen und Prozesse werden anhand regelmäßiger Inspektionen und Instandhaltungsmaßnahmen geprüft, wodurch deren Sicherheit gewährleistet werden kann. Um Bewusstsein zu schaffen und die Mitarbeitenden zu sensibilisieren, werden für alle Arbeitnehmenden regelmäßig Unterweisungen zum Thema Arbeitsschutz durchgeführt. Im Rahmen dieser Unterweisungen kommt es zu einer Wirksamkeitsprüfung in Abhängigkeit von Thema und Standort. Zum weiteren Schutz unserer Mitarbeitenden wird, wenn notwendig, Schutzausrüstung zur Verfügung gestellt. Bevor es zum Einsatz „persönlicher Schutzausrüstung“ (PSA) kommt, werden die gefahrbringenden Faktoren, wie zum Beispiel Gefahrstoffe oder Lärm, wenn möglich substituiert, vermieden oder reduziert. In Bereichen mit erhöhter Lärmbelastung werden regelmäßig Messungen durchgeführt. Kann die Gefährdung nicht weiter minimiert werden und es kommt zur Notwendigkeit von Schutzausrüstung, werden die Mitarbeitenden entsprechend unterwiesen.

Benötigen Mitarbeitende gesundheitliche Fitness für ihre Tätigkeit, wird diese durch obligatorische Gesundheitsuntersuchungen sichergestellt. Neben den physischen Gefährdungen sind auch psychische Gefährdungen wie zum Beispiel Belastungen durch Stress zu beachten. Um diese Gefährdung möglichst gering zu halten, wird die Einhaltung der Arbeitszeiten überprüft und der Aufbau von Überstunden begrenzt. Aufgebaute Überstunden sollen nach Möglichkeit kurzfristig wieder ausgeglichen werden, damit die Erholung der Mitarbeitenden gewährleistet werden kann. Damit weitere potentielle Gefahren durch mögliche Notfälle oder durch Gefahrstoffe minimal gehalten werden können, existieren globale Prozesse, welche den Mitarbeitenden bekannt sind. Kommt es trotzdem zu Arbeitsunfällen, werden diese von Fachleuten auf ihre Ursache analysiert. Im Umfang dieser Analysen werden, wenn möglich, Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit etabliert. Bei Maßnahmen, von denen alle Gesellschaften profitieren können, gibt es internationale Austauschgruppen, um solche Erkenntnisse zu fördern.

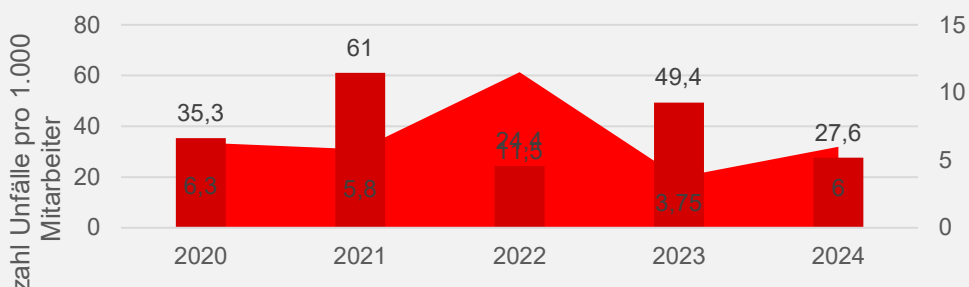


Die Sicherheit von externen Dienstleistern ist ebenso ein wichtiges Anliegen von KAYSER FILTERTECH. Bevor Subunternehmer das Gelände betreten, erhalten diese eine Unterweisung. Verrichten diese eine potentiell gefährliche Arbeit auf dem Gelände, wird ebenso eine Gefährdungsbeurteilung durchgeführt und erforderliche Maßnahmen werden frühzeitig eingeleitet. Ebenso ist die Gesundheit und Sicherheit unserer Kunden wichtig. Aufgrund dessen wird im Rahmen der Produkt- und Prozessgestaltung frühzeitig mithilfe einer Checkliste geprüft, ob die Grundanforderungen umgesetzt werden. Des Weiteren werden auch bei Lieferanten Arbeits- und Menschenrechte berücksichtigt. Zu diesem Zweck haben wir eine Richtlinie zur nachhaltigen Beschaffung etabliert.

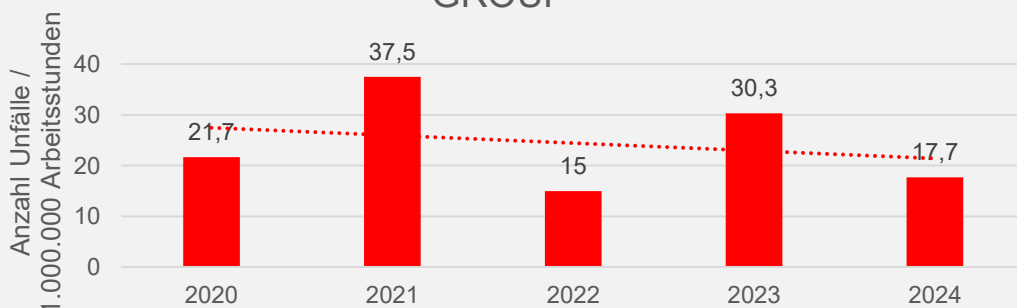
Allgemein erhalten alle unsere Mitarbeitenden regelmäßige Unterweisungen zu den Themen Arbeitssicherheit, Umwelt und Verhaltenskodex. Hieraus ergeben sich 6,5 Unterweisungsstunden pro Mitarbeitenden im Jahr 2024. Neben der Sicherheit sowie der Gesundheit unserer Mitarbeitenden wird angestrebt, die Zufriedenheit zu steigern. Um dies zu erreichen, wird in den verschiedenen Gesellschaften mit individuellen Anreizsystemen gearbeitet. So gibt es beispielsweise Vergünstigungen bei sportlichen Aktivitäten, Gewinne im Vorschlagswesen, Themenwochen oder allgemeine Mitarbeiterrabatte.

Zum Erhalt eines ehrlichen Feedbacks, auf Basis dessen eine Optimierung möglich ist, gibt es anonyme Mitarbeiterbefragungen. Die Ergebnisse werden analysiert und Verbesserungen angeregt. Eine Berichterstattung zu verschiedenen Themen wie Arbeitssicherheit und Ethik erfolgt monatlich an die Geschäftsführung. Enthaltene Informationen werden entsprechend bearbeitet und nachverfolgt.

1.000-Mann-Quote / Unfallzahlen KAYSER FILTERTECH GROUP



Lost Time Injury Rate KAYSER FILTERTECH GROUP





Menschenrechte

Prinzip 1, 2, 3, 4

Wir übernehmen Verantwortung für unsere Mitarbeitenden und achten und schützen Menschenrechte. Ebenso handeln wir entsprechend den international anerkannten Menschenrechten sowie Arbeits- und Sozialstandards und halten uns strikt an die für unsere Geschäftstätigkeit geltenden Gesetze. Hieraus folgt die Einhaltung aller geltenden Arbeitsschutzvorschriften, um die Sicherheit der Mitarbeitenden am Arbeitsplatz zu gewährleisten. Ergänzend bekennen wir uns ebenfalls zu den Prinzipien des Global Compact und den Vorgaben der International Labour Organization (ILO).

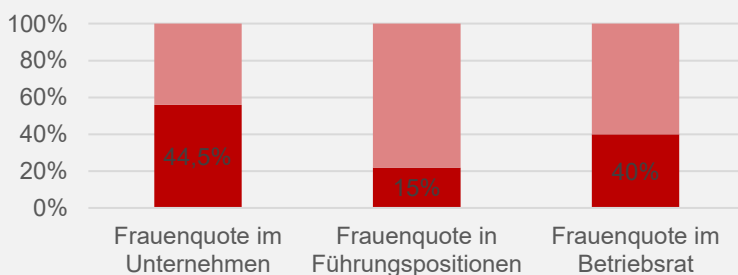
Die Einhaltung jeglicher Menschenrechte wird im Rahmen der Verhaltenskodizes sowohl innerhalb des Unternehmens als auch entlang der Lieferkette adressiert und gefordert. Zentrale Aspekte der Verhaltenskodizes sind das Einhalten der Menschenrechte, das Ausschließen von Kinderarbeit, Sklaverei sowie jede Art von Zwangsarbeit und Korruption, sowie Umweltthemen. Mitarbeitende werden auf den Verhaltenskodex geschult, um sicherzustellen, dass der Inhalt verstanden und angewendet wird, wofür er in allen landesspezifischen Sprachen zur Verfügung steht. Eine Bestätigung der Einhaltung des Verhaltenskodex für Lieferanten ist für jeden Serienlieferanten verpflichtend.



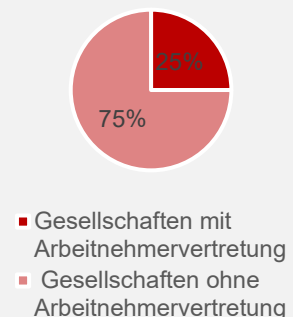
Für Mitarbeitende, welche jegliche Arten von Verstößen melden möchten, ist ein Whistleblowing System installiert - 2024 sind keine Hinweise zu Menschenrechtsverletzungen eingegangen. Wir möchten sicherstellen, dass unsere Mitarbeitenden unter fairen Arbeitsbedingungen arbeiten und jegliche Menschenrechte gewahrt werden. Die Zahlung des Lohns sowie von Sondervergütungen oder Freizeitausgleich für Überstunden ist länderspezifisch in den Arbeitsverträgen oder Betriebsvereinbarungen verankert. Insgesamt unterliegen 55% unserer Mitarbeitenden im Jahr 2024 Tarifverträgen. Für alle Mitarbeitenden gelten mindestens die lokalen Gesetzgebungen in Verbindung mit weiteren Regeln und Vereinbarungen. Regelungen wie beispielsweise mindestens eine 24 - stündige Erholungszeit innerhalb eines Zeitrahmens von sieben aufeinanderfolgenden Tagen werden in allen Gesellschaften berücksichtigt. Der Inhalt der Arbeitsverträge wird bei Bedarf jedem Mitarbeitenden erläutert.

Ein wichtiges Bestreben ist das Schaffen eines attraktiven Arbeitsumfeldes. Der Umgang miteinander ist von Wertschätzung, gegenseitigem Verständnis sowie von Respekt und Fairness geprägt. Um diese Prinzipien zu untermauern, haben wir unsere Unternehmenskultur und Führungskräfteleitlinien entwickelt. Dabei steht es den Mitarbeitenden frei, sich Vereinigungen im Einklang mit nationalem Recht, wie beispielsweise Gewerkschaften, anzuschließen. Jegliche repräsentative Organisation zum Zwecke von Tarifverhandlungen und Arbeitsbedingungen werden anerkannt. In den deutschen Standorten unserer Gesellschaften wurde von den Mitarbeitenden entschieden, sich durch eine Arbeitnehmervertretung (Betriebsrat) vertreten zu lassen.

Frauenquote KAYSER FILTERTECH GROUP



Arbeitnehmervertretung



Gleichheit

**(Diskriminierung;
Gleichberechtigung)**

Prinzip 6



Keine Toleranz gegenüber jeglicher Form von Diskriminierung, Demütigung, Unterdrückung, Belästigung oder Beleidigung ist unser Prinzip.

Alle Mitarbeitenden werden als vollwertig und gleichberechtigt angesehen. Die Prägung des Umgangs durch Wertschätzung, gegenseitiges Verständnis sowie Respekt und Fairness schließen jede Form von Diskriminierung aus. Darüber hinaus ist jede Führungskraft mit ihrem eigenem Verhalten Vorbild und damit verantwortlich, ein diskriminierungs- und belästigungsfreies Arbeitsumfeld dauerhaft sicherzustellen.

Als Element der Verhaltenskodizes ist die Wichtigkeit von Gleichheit und Fairness allen Mitarbeitern bekannt. Verstöße jeglicher Art können gemeldet werden. Neben den Vorgesetzten und den vorhandenen Betriebsräten steht ein neutraler Ombudsmann zur Verfügung. Alle Mitarbeitenden sind frei, jegliche Meldung von Bedenken in Bezug auf ethisch nicht vertretbares oder rechtswidriges Verhalten auf den unterschiedlichen Wegen abzugeben.

Wir wertschätzen alle Altersgruppen und bieten älteren Mitarbeitenden nach Möglichkeit eine Option für eine entsprechende Altersteilzeit. Neben ethischen, optischen oder politischen Gründen gibt es ebenfalls keinerlei Bevorzugung oder Diskriminierung aufgrund des Geschlechtes. Sowohl in der Personalbeschaffung als auch in der Personalentwicklung, wird Diversität gefördert und jedem Menschen identisch, unvoreingenommen und mit Respekt begegnet.

Im Unternehmen repräsentieren Frauen durchschnittlich 44% der Mitarbeitenden. In Führungspositionen befanden sich 2024 15% und in den Betriebsräten 40% Frauen.

Unsere Mitarbeitenden in der Personalabteilung werden auf „Compliance im Recruiting Prozess“ unterwiesen und sind entsprechend sensibilisiert weder zu diskriminieren noch Diskriminierung zu akzeptieren. Diese Werte und Grundsätze werden zudem jeglichen Kontraktoren vermittelt.

Kinderarbeit Prinzip 5



Wir erkennen unsere soziale und gesellschaftliche Verantwortung an und greifen in keiner Phase des Geschäftsprozesses auf Kinderarbeit zurück. Wir halten uns an die Empfehlung aus den ILO-Konventionen zum Mindestalter für die Beschäftigung oder den Arbeitseinsatz von Kindern. Dieses Mindestalter sollte nicht geringer als das Alter sein, mit dem die allgemeine Schulpflicht endet, und in jedem Fall nicht weniger als 15 Jahre betragen. Dies wird durch entsprechende Ausweiskontrollen im Zuge der Einstellung sichergestellt. Zur Bewusstseinsförderung der Mitarbeitenden sind die Themen Kinder und Zwangsarbeit im Verhaltenskodex verankert und werden im Rahmen der zugehörigen Schulung adressiert. Dieses Handeln und Verpflichten hinsichtlich Kinderarbeit wird im Rahmen des Lieferanten Verhaltenskodex an unsere Lieferanten weitergegeben und mit dem Vertragsabschluss seitens dieser bestätigt. Darüber hinaus möchten wir mit dem Zahlen von fairen Löhnen, unseren Mitarbeitenden ermöglichen, ihren Kindern eine gute Bildung zu finanzieren.

Förderung der Mitarbeitenden

Zur Förderung der Zufriedenheit, Motivation und persönlicher sowie fachlicher Weiterentwicklung unserer Mitarbeitenden, sind verschiedene Aktivitäten vorhanden. Unser Personalmanagement basiert auf ausführlich definierten Prozessen und Richtlinien. Bereits im Einstellungsverfahren (extern und intern) legen wir allergrößten Wert auf Transparenz und Fairness und unsere Recruiter und Führungskräfte sind entsprechend geschult. Die entstehenden Interviewkosten für Bewerbende werden von KAYSER FILTERTECH vollständig übernommen. Zur Professionalisierung und Standardisierung des gesamten Bewerbermanagementprozesses, sowie der Einhaltung und Sicherstellung der datenschutzrechtlichen Vorgaben, wurde ein Bewerbermanagementsystem eingeführt. Unsere Mitarbeitenden werden jederzeit professionell entlang des employee Lifecycles betreut, sei es durch ein individuelles Onboarding, geregelte Mitarbeitergespräche oder die regelmäßige Schulungsbedarfserhebung. Mit Beginn 2022 wurden sukzessive strukturierte, standardisierte Entwicklungsgespräche implementiert. Der jährliche Trainingsbedarf wird daraus abgeleitet und die entsprechenden Maßnahmen durch unsere Personalentwickler gemäß Personalqualifizierungsprozess umgesetzt. Hierbei konzipieren wir maßgeschneiderte Inhouse-Trainings, organisieren externe Maßnahmen oder erstellen digitale Angebote über unsere Unternehmens E-Plattform. Im Durchschnitt erhielt im Jahr 2024 jeder Mitarbeitende 6,84 externe Schulungsstunden.



Im Jahr 2022 wurden in Deutschland einheitliche Strukturen und Standards für die bis dahin individuellen Mitarbeitergespräche geschaffen. Die Standardisierung begann mit Angestellten der drei oberen Führungsebenen, die zukünftig jährlich stattfinden. Inhalt dieser Gespräche ist der Abgleich zwischen Kompetenzen und Aufgaben. Ab 2023 wurden die Gespräche mit allen Angestellten geführt und Folgemaßnahmen zur Mitarbeiter- und Führungskräfteentwicklung definiert, die größtenteils auch schon im selben Jahr umgesetzt werden.

In fast allen Werken von KAYSER FILTERTECH werden regelmäßige Mitarbeiterbefragungen durchgeführt. Diese sollen zukünftig für alle Standorte vereinheitlicht werden. In den deutschen Werken wurde im Jahr 2022 eine Mitarbeiterbefragung mit einer Gesamtrücklaufquote von 63% durchgeführt. In den administrativen Bereichen lag die Rücklaufquote deutlich über 80%. Ein Schwerpunkt der Befragung war die psychische Belastung am Arbeitsplatz. Eingesetzt wurde die aktuelle deutsche Standardversion des COPSOQ (2020) von der Freiburger Forschungsstelle für Arbeitswissenschaften (FFAW). Auch hier sind bereits mehrere Folgemaßnahmen in der Umsetzung.

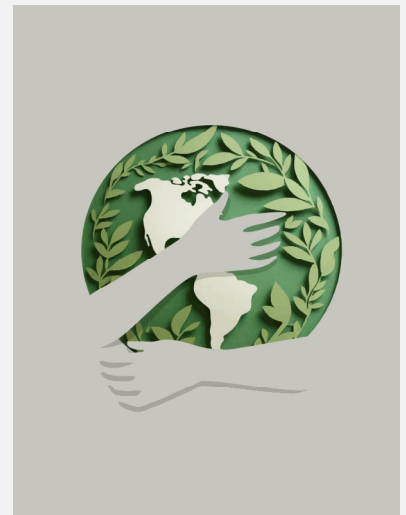
Darüber hinaus übernehmen unsere Ausbildungsverantwortlichen die wertvolle Aufgabe, jungen Menschen eine praxisorientierte Berufsausbildung zu ermöglichen. Die Wahlmöglichkeit liegt hier zwischen Lehrberufen und dualen Studiengängen. In Jahr 2024 haben wir an unseren deutschen Standorten 5 Auszubildende betreut.

Unser umfangreiches Angebot an Ausbildungsplätzen bietet Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Möglichkeit, sich sowohl in kaufmännischen als auch gewerblichen Ausbildungsberufen und Studiengängen weiterzubilden/ausbilden zu lassen.

Zudem bieten wir regelmäßig Schülerinnen und Schülern sowie Studierenden die Möglichkeit, unser Unternehmen kennenzulernen. Durch unsere Zukunftstage unterstützen wir junge Menschen bei der beruflichen Erstorientierung und eröffnen ihnen neue Perspektiven. Das gibt ihnen einzigartige Einblicke in den Ausbildungs- und Berufsalltag von der KAYSER FILTERTECH GROUP.

DER PLANET

Prinzip 7, 8



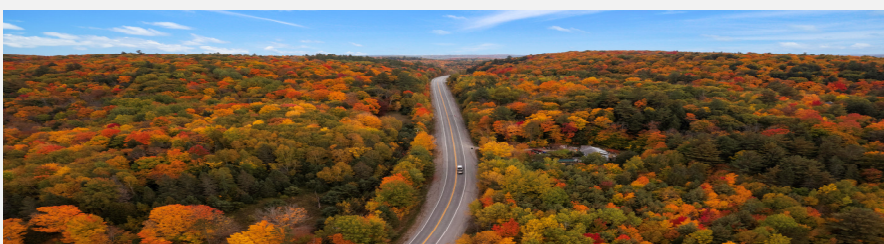
Die Schonung des Planeten und der Erhalt unserer Umwelt sind uns ein wichtiges Anliegen. Unsere Produkte werden weltweit an insgesamt fünf Standorten unter der Nutzung der nötigen Energie und Ressourcen gefertigt.

Um die Umweltauswirkung zu betrachten und verbessern zu können, ist in den großen Produktionsstandorten Deutschland und Tschechien ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach ISO 14001 vorhanden.

Ebenso werden jegliche rechtliche Anforderungen in allen Schritten berücksichtigt und eingehalten. Die Einhaltung der Rechtsvorschriften wird, durch die regelmäßig stattfindenden internen und externen Audits an allen Standorten der Gruppe überprüft. Die eingesetzten Auditoren haben die dafür erforderliche fachliche Qualifikation.

Mithilfe von fortlaufenden Umfeldanalysen kann sichergestellt werden, dass die Umgebung mit Ihren Besonderheiten je Standort bekannt ist, berücksichtigt und nicht negativ beeinflusst wird. Erkenntnisse aus diesen Analysen beeinflussen ebenfalls die Betrachtungen von möglichen abnormalen Betriebszuständen wie beispielsweise Hochwasser, Feuer oder Stürme. Die Zustände, welche die größte Auswirkung auf die Umwelt haben würden, werden besonders berücksichtigt. Zu jedem Zustand ist für jedes Werk ein Notfallplan vorhanden, welcher den Mitarbeitenden bekannt ist. Ergänzend existieren Notfallpläne für interne Gefahren wie beispielsweise Leckagen. Wirksamkeitsprüfungen der Notfallpläne erfolgen über deren regelmäßige Simulationen und Bewertungen.

Neben den Umweltauswirkungen, die aus unseren direkten Aktivitäten resultieren, sind uns ebenso unserer Produkte wichtig. Bereits in der Produkt- und Prozessgestaltung wird über Checklisten geprüft, ob unsere Mindestanforderungen eingehalten werden und Optimierungspotential besteht. Über Analysen und Betrachtungen hinaus legen wir viel Wert auf das Bewusstsein und die Unterstützung aller Mitarbeitenden zum Schutz des Planeten. Über Unterweisungen und das Teilen von Informationen wird kontinuierlich an das gemeinsame Interesse appelliert.





Ressourcen



Das Schonen von Ressourcen wird durch eine möglichst hohe Effizienz, einen bewussten Umgang und den Einsatz von modernen Technologien in allen Bereichen berücksichtigt.

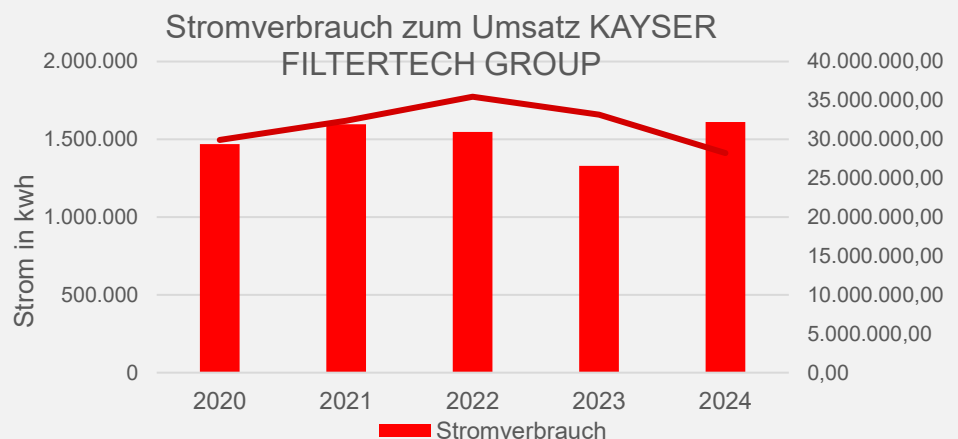
Bereits bei der Beschaffung von Anlagen wird auf modernste Fertigungstechnik unter Berücksichtigung der Energieeffizienz geachtet. In der Planung der Produktion werden nach Möglichkeit jegliche Stillstandzeiten sowie Leerläufe vermieden. Durch verschiedene Betrachtungen und Gegenüberstellungen der Energieverbräuche verfügen unsere Mitarbeitenden über umfangreiches Wissen für eine verantwortungsvolle Planung.

Zur kontinuierlichen Verbesserung verfügt jedes Werk im Rahmen der Managementsysteme über Intensitätsreduktionsziele. Trotz der erschwerten Bedingungen in den letzten Jahren, konnten wir unsere energetische Effizienz dennoch weiterhin beibehalten.

Unser primärer Energieträger für Wärme ist Gas.

Durch das kontinuierliche Bestreben, Stillstands Zeiten zu vermeiden sowie unsere Maschinen effizient zu beplanen und auszulasten, ist es uns gelungen, unsere energiebezogene Leistung in Bezug auf den Umsatz stetig zu verbessern. Hier trägt auch das Beschaffen moderner Fertigungstechnik unter Berücksichtigung der Energieeffizienz bei. Wo möglich, nutzen wir das Prinzip der Wärmereduzierung, um unsere Heizungsanlagen zu entlasten. Trotz steigender Produktionsmengen konnten wir den Gasverbrauch reduzieren.

Wasser ist kein großer Bestandteil unserer Produktion und wird primär von unseren Mitarbeitenden genutzt. Dennoch erfassen wir diese Verbräuche und betrachten diese. So können mögliche Leckagen oder sonstige mögliche Komplikationen schnellstmöglich identifiziert werden.

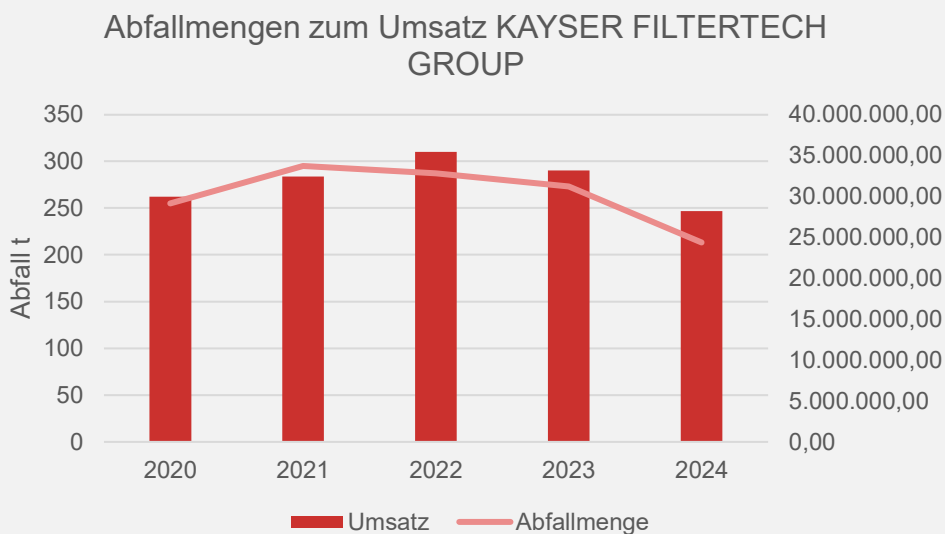
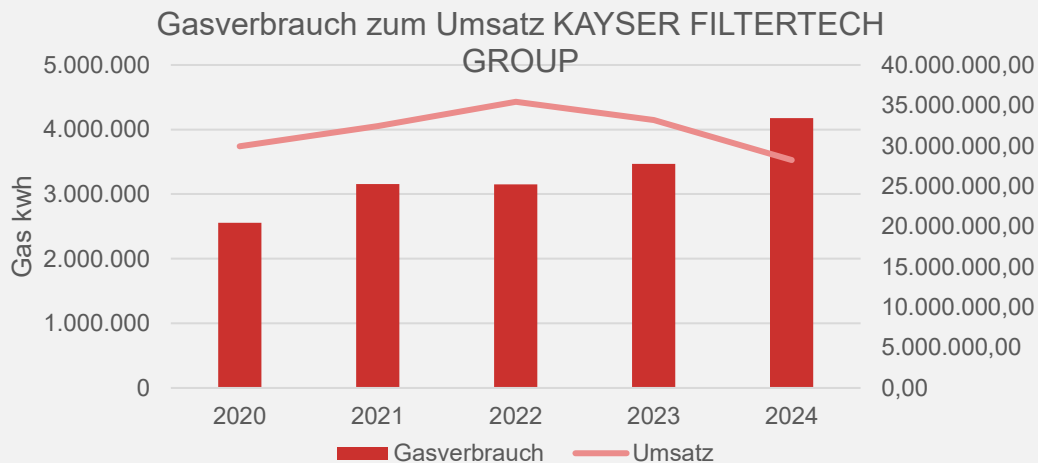


Ressourcen

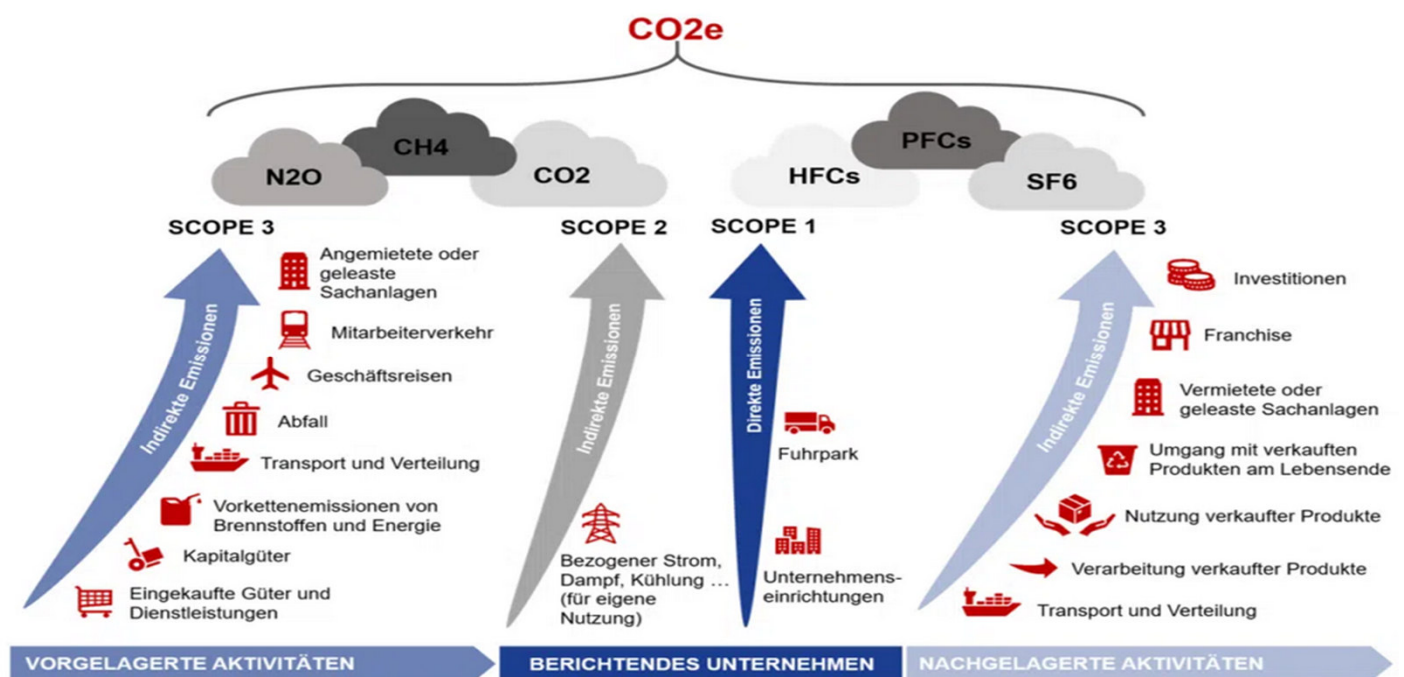
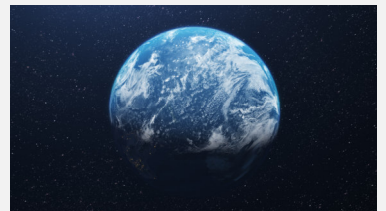
Zum Schonen von Ressourcen setzen wir fortlaufend Maßnahmen zur Reduzierung von Abfallmengen um. Besondere Programme zur Ausschussreduzierung sind fortlaufender Bestandteil unserer Fertigung.

Wir setzen durchgängig Maßnahmen zur Reduzierung von Abfallmengen um, was unsere Umweltleistung in Hinblick auf Abfälle kontinuierlich verbessern konnte. Einen wichtigen Baustein unserer Strategie zur Abfallvermeidung bildet das Recycling von Abfällen.

2024 betrug die Verwertungsquote der produzierenden Gesellschaften 98,4%.



Der Planet



Übersicht der Scopes (Leistungsumfänge der Emissionen) gemäß Green House Gas Protocol Standard

Emissionen: Roadmap zur CO₂ - Neutralität

Als Reaktion auf eine der weltweit dringlichsten Herausforderungen, die Klimakrise, bestreben wir eine deutliche Reduktion unserer Klimaauswirkungen.

KAYSER hat, neben der Betrachtung und Erfassung von Energiedaten, erstmals 2023 begonnen, die CO₂ Äquivalente zu erfassen. Die Scope 3 Emissionen können aktuell noch nicht vollständig erfasst werden. Aufgrund dessen beziehen sich die dargestellten Scope 3 Emissionen bisher nur auf internen Abfall und die Emissionen unserer Serienlieferanten. Dabei stellen die Scope 2 Emissionen, welche sich aus dem Bezug (Gas, Diesel, Benzin) zusammensetzen, mit rund 69% den größten Anteil dar.

KAYSERs Scope 1 Emissionen setzen sich 2023 zu ca. 95% aus Gas, 0% aus Benzin und 5% aus Diesel zusammen. Das CO₂ Äquivalent der Verbräuche wird anhand von offiziellen Faktoren, welche vom Greenhouse Gas Protocol zur Verfügung gestellt werden, berechnet.

Die Berechnung der Scope 2 Emissionen basiert auf der marktbasierter Methode. Es werden die Angaben der Stromanbieter genutzt. Genutzt wird bei dieser Methode der durchschnittliche Emissionsfaktor des Gebiets. Die Erfassung der Emissionen in Deutschland wird vorerst immer mit dem CO₂ Äquivalent des Vorjahres berechnet, da die Daten des Stromversorgers erst ein Jahr in Folge bereitgestellt werden können.

Strategisch ist der Umstieg auf erneuerbare Energien in allen Werken geplant, so dass der Anteil der Scope 2 Emissionen perspektivisch sinken wird.

Die Erfassung der Scope 3 Emissionen wurde vorerst mit der Erfassung des CO₂ Äquivalents des anfallenden Abfalls begonnen. Des Weiteren wurde begonnen, die anfallenden Emissionen entlang der Lieferkette abzufragen. Im Rahmen einer Selbstauskunft werden alle Serienlieferanten gebeten, Ihre anfallenden Emissionen offenzulegen. Von ca. 6% der Serienlieferanten wurden verwertbare Daten übermittelt. Diese wurden anhand der Lieferantenumsätze für die weiteren Serienlieferanten hochgerechnet.

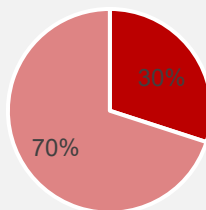
Der Planet

Ab 2028 müssen auf jährlicher Basis von allen Lieferanten die Scope 1, 2 & 3 Daten übermittelt werden. Zur Erhaltung von qualitativ vergleichbaren Daten soll die CO₂-Äquivalent Berechnung auf Grundlage des GHG-Protokolls oder der ISO 14064 durchgeführt werden. Die Erreichung von CO₂-Neutralität für Scope 1 und Scope 2 fordern wir für das Berichtsjahr 2030. Die vollständige CO₂-Neutralität muss für das Berichtsjahr 2038 erreicht werden.

Der Wandel zu einem CO₂-neutralen Unternehmen bringt diverse Herausforderungen mit sich. Nicht in allen Ländern kann Strom aus erneuerbaren Quellen bezogen werden. Anforderungen an Materialien können die Lieferantenauswahl außerordentlich einschränken. Technische Möglichkeiten in bestehenden Prozessen ermöglichen nur geringe Potentiale zur Optimierung. Wir sind uns der Herausforderung bewusst und arbeiten an perspektivischen Lösungen für einen ganzheitlichen Plan für die Erreichung unserer Ziele.

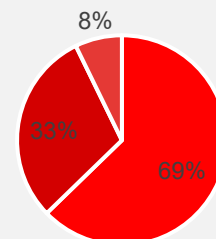
Die direkten Scope 1 Emissionen konnten 2024 gesenkt werden. Die Scope 2 Emissionen erhöhten sich 2024 auf Grund erhöhten Energieansatzes für unsere Produkte.

Anteil Erneuerbare Energie
KAYSER FILTERTECH GROUP



■ Erneuerbare Energie ■ herkömmliche Energie

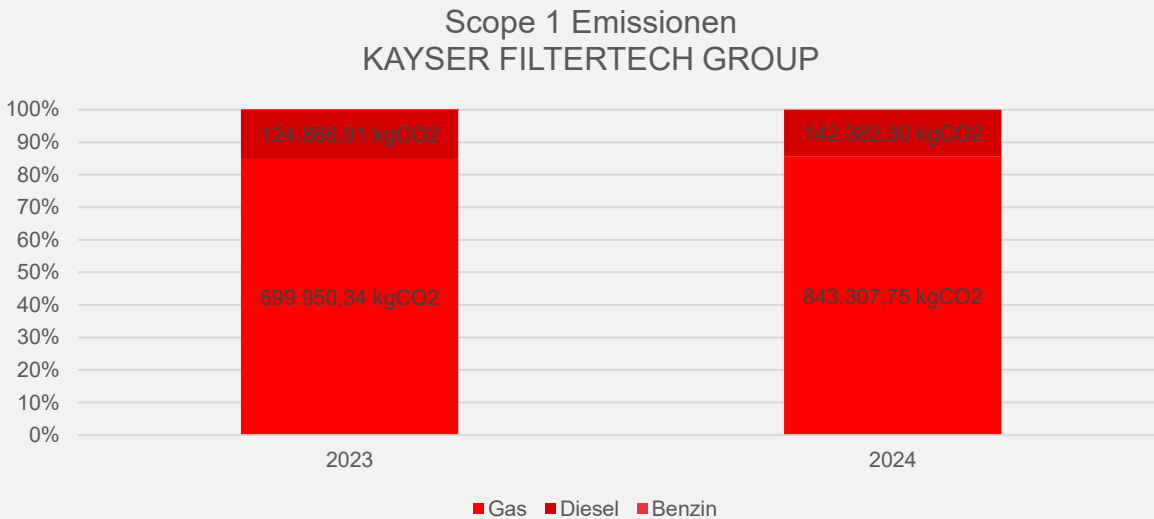
Scopes 2024
CO₂ Äquivalent
KAYSER FILTERTECH GROUP



■ Scope 1 ■ Scope 2 ■ Scope 3 ■

Der Planet

Entwicklung der Emissionen innerhalb der KAYSER FILTERTECH GROUP



Die Treibhausgasemissionen wurden nach den Grundsätzen des Green House Gas Protokolls berechnet. Es werden alle Scopes und die relevanten Kategorien ohne Ausschlüsse erfasst.

Die Gesamtemissionen der Scope 1 konnten 2024 nicht reduziert werden.

Bei den Scope 3 Emissionen streben wir besonders in der vorgelagerten Lieferkette mit unseren Lieferanten eine gemeinsame Zielerreichung an. Beginnend mit der kontinuierlichen Sensibilisierung müssen unsere Lieferanten Maßnahmen ergreifen und proaktiv ihren Beitrag zu der gemeinsamen Zielerreichung leisten.



Carbon
Footprint

Emissionsdaten nach Kategorien

Scope 1	Gesamt	
	2023	2024
DE	321.989 kgCO2	218.169 kgCO2
CZ	53.057 kgCO2	68.618 kgCO2
FR	25.644 kgCO2	45.364 kgCO2
IT	8.143 kgCO2	5.261 kgCO2

Scope 2	Gesamt	
	2023	2024
DE	256.759 kgCO2	300.945 kgCO2
CZ	80.013 kgCO2	108.642 kgCO2
FR	11.883 kgCO2	12.638 kgCO2
IT	4.426 kgCO2	4.432 kgCO2

Die Beschaffung



Durch unseren Beschaffungsprozess haben wir die Möglichkeit, Einfluss auf die vorgelagerte Lieferkette zu nehmen. Diesen Einfluss nutzen wir, um das Thema Nachhaltigkeit sowie unsere Werte entlang der Lieferkette zu etablieren. Dazu melden uns unsere Lieferanten ihre aktuelle Performance mittels unserer Compliance- und Nachhaltigkeitsselbstauskunft.

Die Weiterentwicklung genau dieser Aspekte ist ein gemeinsames Anliegen mit unseren Geschäftspartnern. Deshalb haben wir den Reifegrad unserer Lieferanten in unsere Lieferantenbewertung integriert. Die Anforderungen bestehen zum Teil aus rechtlichen als auch aus Kundenanforderungen.

Unsere Lieferanten erhalten eine entsprechende Auskunft über ihren Score und damit potentiell einhergehenden Restriktionen. Eine neue Plattform für die Bewertungen und das Teilen von Informationen befindet sich in der Entwicklung. In der Zukunft soll über diese Plattform auch die Datenerhebung der Emissionen unserer Lieferanten realisiert werden.

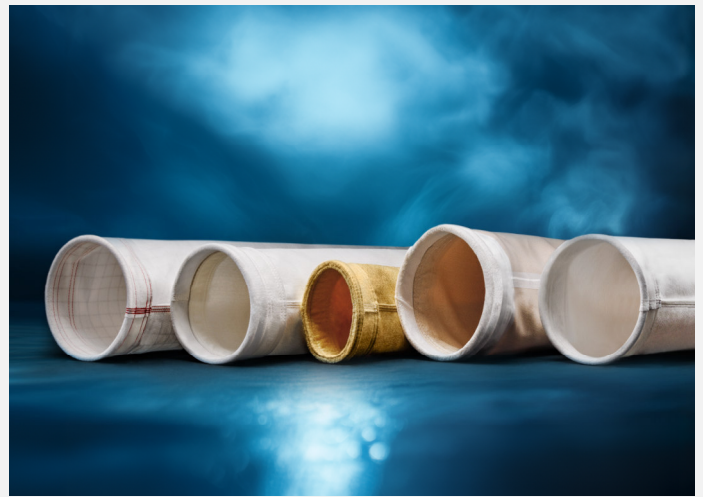
Eine Risikobewertung der Lieferanten befindet sich in der Einführung. Neben der Forderung von mehr Nachhaltigkeit entlang der Lieferkette arbeiten auch wir in unseren Standorten an kontinuierlichen Verbesserungen.

Eine Reduzierung der Papierverwendung konnte durch die Umstellung auf digitale globale Einkaufsakten erreicht werden. Um die Verbindlichkeit in der Lieferkette weiter zu fokussieren, werden die Compliance- und Nachhaltigkeitsaspekte zukünftig noch stärker bei den Nominierungen berücksichtigt als bisher. In dem jährlich global stattfindenden Einkaufs-Workshop ist Nachhaltigkeit ein fester Bestandteil. Thematisiert werden allgemeine Informationen zu Nachhaltigkeit, Richtlinien sowie Anforderungen und Maßnahmen.



Das Produkt

Prinzip 8,9



Wir sind ein Spezialist für die Trockenentstaubung. Durch unsere innovativen Technologien und Produkte leisten wir einen deutlichen Beitrag zur Emissionsreduzierung.

Unsere einbaufertigen Gesamtsysteme unterstützen unsere Kunden dabei, die Emissionen ihrer Anlagen zu reduzieren und so alle aktuellen und künftigen gesetzlichen Regelungen einzuhalten.

So leisten wir gemeinsam einen Beitrag zum Schutz und Erhalt unserer Umwelt.

Steigende gesetzliche Anforderungen zum Klimaschutz fordern von uns die Entwicklung immer leistungsfähigerer Produkte. Bereits bei der Entwicklung unserer Produkte wird darauf geachtet, diese so umweltfreundlich wie möglich zu gestalten. Sichergestellt wird dies über in den Entwicklungsprozess integrierte Abfragen und Mindestanforderungen, welche erfüllt werden müssen.

Um diesen Herausforderungen zu begegnen, fokussieren wir uns auf die Entwicklung von intelligenten und nachhaltigen Lösungen. So ist es uns gelungen, durch Eigenentwicklungen, wie einen aus 100% recycelten Kunststoffen aus Meeresplastik hergestellten Filterschlauch, diesem Trend entgegenzuwirken, weil wir es geschafft haben, hohe Leistungsfähigkeit mit hoher Umweltfreundlichkeit zu kombinieren.

An unseren deutschen Produktionsstätten verarbeiten wir hochwertige Rohstoffe auf spezialisierten Maschinen zu leistungsstarken Filtermedien. Zur Veredelung von Textilien stehen uns über 50 Verfahrensvarianten zur Auswahl. So produzieren wir individuelle Lösungen. Wir sind ein Textilexperte für unsere Kunden.

Mit fast 100 Jahren Erfahrung finden wir Lösungen im Bereich der Entstaubung und erfüllen die Kundenvorgaben als auch gesetzliche Vorgaben wie Emissionsminimierung, Drucklufteinsparung und reduzierten Energieverbrauch.

Das Produkt

Um weitere CO2 Emissionen einzusparen, setzen wir auch an anderen Stellen verstärkt auf Recyclingmaterialien, um den Fasereinsatz für unsere Produkte weiter zu minimieren.

Durch diese Maßnahmen profitieren nicht nur unsere Kunden von der deutlich verbesserten Klimabilanz unserer Produkte, sondern auch die Umwelt selbst.

Die KAYSER FILTERTECH GROUP arbeitet nicht nur daran, die bereits vorhandenen Produkte für herkömmliche Trockenfiltrationsanlagen zu verbessern, sondern neue umweltgerechte Produkte zu entwickeln.

KAYSER FILTERTECH Produktbereiche



ANALYSE + BERATUNG

- Anwendungstechnik
- Laboruntersuchungen
- Prozessanalysen
- Auslegung von Schläuchen und Körben
- Gewährleistungen

FORSCHUNG + ENTWICKLUNG

- Innovationen
- Produktoptimierung
- Gesetzliche & behördliche Auflagen
- Patente
- Zusammenarbeit mit Universitäten und Instituten
- Labor & Technikum



MASSGESCHNEIDERTE PRODUKTE

- Filterschläuche und Filtermedien für Trockenfiltration
- Filtermedien für Fest-Flüssig-Trennung
- Stützkörbe
- Zubehör & Ersatzteile



SERVICE + KUNDENBETREUUNG

- TASK – Technische Unterstützung, Service & Know-How = KAY. SERVICE®
- Individuelle Schulungen
- Kundenseminare



DIVERSIFIZIERUNG + GLOBALISIERUNG

- Katalytische Filtermedien KAY. KAT®
- Hochtemperaturanwendungen
- Globalisierung



OPTIMIERUNG + KONTINUIERLICHE VERBESSERUNG

- Produktoptimierung
- Tests & Analyse vor Ort
- Nachhaltigkeit
- Kontinuierliche Verbesserung



KORRUPTION

Prinzip 10



Wir, das Unternehmen KAYSER FILTERTECH, unsere Mitarbeitenden und Geschäftspartner tolerieren keine Korruption. Dieser Grundsatz ist sowohl in unserer Unternehmenspolitik als auch in unserem Verhaltenskodex verankert und wird von Mitarbeitenden bestätigt und anerkannt.

Im Zusammenhang mit unseren Tätigkeiten im In- und Ausland dürfen sowohl Organe und Mitarbeitende anderer Unternehmen als auch Amtsträgern keine persönlichen Vorteile als Gegenleistung für eine Bevorzugung versprochen oder gewährt werden. Unsere Mitarbeitenden sind nicht bestechlich und ziehen aus ihrer Tätigkeit, abgesehen von ihrer vom Unternehmen gezahlten Vergütung, keinen Gewinn. Eine Risikobewertung für wettbewerbswidrige Praktiken sowie Korruption und Informationssicherheit ist Bestandteil unseres strategischen Risikomanagement. Dieses umfasst sämtliche Maßnahmen zur systematischen Erkennung, Analyse, Bewertung, Überwachung und Kontrolle von Risiken des Unternehmens.

Zur Überprüfung und Sicherstellung der Einhaltung dieses Grundsatzes existiert eine Vielzahl verschiedener Prinzipien und Mechanismen.

Die Funktionstrennung der Abteilungen bewirkt, dass Anforderungen und Freigaben voneinander getrennt sind. Hierarchien im Unternehmen sind mit verschiedenen Kompetenzen ausgestattet und Geschäftsprozesse regeln die Abläufe und Verantwortlichkeiten auf verschiedenen Ebenen. Für die Geschäftsführung und Werksleitungen der jeweiligen Gesellschaften gelten Regularien und Anforderungen.

Jede Geschäftsführung und Werksleitung muss sicherstellen, dass es zu keiner Verletzung der Grundsätze kommt. Auf den Führungsebenen sind der Hierarchiestufe entsprechende Befugnis schwellen hinterlegt, die von einem von der Investitionshöhe abhängigen Freigabeschema flankiert werden.

Alle eingehenden Rechnungen werden mithilfe eines selbständigen Systems durchgehend gegen Bestellungen geprüft. Sämtliche zugrundeliegenden Bestellungen müssen zuvor eine Freigabehierarchie durchlaufen. Wenn keine passende Bestellung zu einer Rechnung vorliegt, wird eine manuelle Überprüfung eingeleitet. Diese Prüfung umfasst die Involvierung der Finanzabteilung und gesonderte Freigaben werden notwendig. Investitionen, welche in den Gesamtkosten eine entsprechende Höhe überschreiten, müssen durch ein Gremium freigegeben werden. Das Vorhandensein von Vergleichsangeboten ist hierbei eine Grundvoraussetzung.

Eine umfassende und unabhängige Kontrolle der Mechanismen und Regularien, insbesondere im Hinblick auf die Durchgängigkeit von Belegen, findet im Rahmen der internen Revision statt. Neben der Überprüfung der Geschäftsprozesse werden Stichproben auf Einhaltung der geltenden Anforderungen und auf Richtigkeit geprüft. In dieser Prüfung konnten für 2024 keine Hinweise auf Korruption, wettbewerbswidrige Praktiken oder Bestechung festgestellt werden.

NACHHALTIGKEITS BERICHT 2024



ONE WORD. ONE FAMILY. ONE KAYSER.